

Kärntner Landesbaupreise vergeben: Zwei Siegerprojekte, eine Anerkennung

Architektur für Bad, Sport, Kunst

24 Bauprojekte reichten Architekten und Bauherren ein, am Dienstag wurden zwei Landesbaupreise vergeben: für das Badehaus Aichwaldsee sowie die Veranstaltungs- und Sporthalle St. Martin. Anerkennung gab es für die Schatzkammer Gurk.

Seit 1992 zeichnen das Land und das „Architektur Haus“ vorbildliche Bauten aus. Heuer hatte die Jury – die Architekten Helmut Hempel, Rok Žnidaršič, Antonius Lanzinger, Erich Fercher von der Landeshochbauabteilung, Erich Lanner vom Bezirksbauamt Völkermarkt – 24 Projekte zu beurteilen; sechs schienen so interessant, dass die Juroren diese vor Ort besichtigten.

Einen Landesbaupreis und damit 4000 Euro verlieh Landesrat Christian Benger Dienstag für den Neubau des Badehauses im Strandbad



Klare Architektur: Landesbaupreis fürs Badehaus am Aichwaldsee

Aichwaldsee. Das Projekt, das in der Gemeinde Finckenstein für Diskussionen

über Größe und Kosten gesorgt hatte, wurde vom Villacher Architekten-Team Sonja Gasparin und Beny Meier geplant. Die „einfache Holzbauweise“, die wie eine „quasi zweite Haut der Badenden“ wirke und „in ruhiger Beziehung zum Ort“ stehe überzeugte die Jury.

Einen zweiten Landesbaupreis und ebenfalls 4000 € gab es für die Veranstaltungs- und Sporthalle St. Martin, die von der Stadt Villach und dem Ministerium in Auftrag gegeben worden war: Beim Bau, den „Dietger Wissounig Architekten“ geplant haben, zieht Jurysvorsitzender Hempel

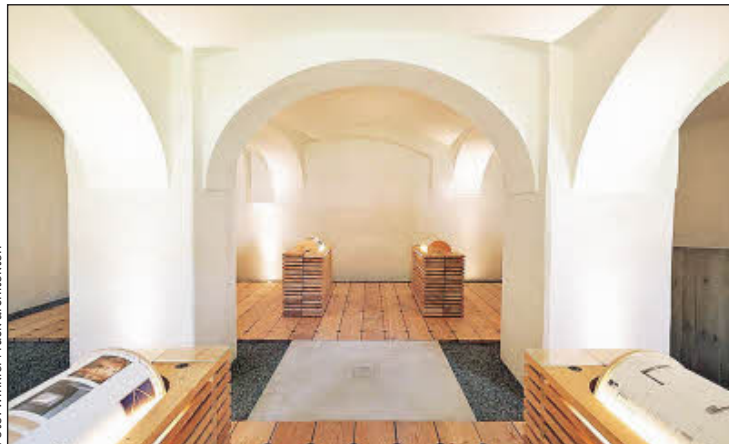


Sonja Gasparin und Beny Meier haben das Badehaus geplant.

Vergleiche zum Loos'schen Projekt eines Würfelhauses. „Ein sehr schönes Haus, nicht nur ein Gebäude“, so Lanzinger. Die perforierte Kupferfassade erscheint Žnidaršič beinahe wie ein sakraler Raum.

Sakrale Kunst findet in den von Roland Winkler und Klaudia Ruck gestalteten Räumen der Schatzkammer Gurk Platz. Dafür gab es den Anerkennungspreis (1500 €). Das Bauprojekt der Diözese erhielt heuer bereits den Bauherrenpreis der Architekten Österreichs.

Alle eingereichten Projekte zeigt das „Architektur Haus“ Klagenfurt bis 15. 1., Mo-Fr, 9-19 Uhr, Ferien: 23. 12.-8. 1. Ch. N. Kogler



▲ Anerkennung für Schatzkammer, Landesbaupreis für Halle ▼

THEATER & Konzerte

KLAGENFURT: Domkirche: Mi: Theater Wolkenflug – „Weihnachts-Oratorium/Asyl bei Freunden“, Theaterprojekt mit Musik von Ute Liepold, 19.30. – VolXhaus, Südbahngürtel 24: Mi: „Midsummer“, Komödie, 20. – VILLACH: Congress Center: Mi: Sprechtheater: „Hexenjagd“, Arthur Miller, 19.30; kostenlose Einführung: 18.45. – neubuehnevillach: Mi: „Der dressierte Mann“, Komödie von John von Düffel nach dem Bestseller von Esther Vilar, 10 (Schulvorstellung) & 20. – WOLFSBERG: Rathausfestsaal: Mi: Buchpräsentation von Friedrich Ortler: „Ich war in 14 Kriegen. Ich hasse den Krieg“, 19.

Foto: Paul Ott



Fotos: Paul Ott

Foto: Gasparin Meier

Foto: winkler+ruck architekten